

Nutzung der INI-Datei zu den Zeugnissen

Funktionen und technische Informationen zur Zeugniseinstellungen.ini

Inhalt

| | | |
|------|--|---|
| 1 | Grundlagen | 2 |
| 1.1 | Ziel der Einführung..... | 2 |
| 1.2 | Voraussetzungen zur Nutzung | 2 |
| 1.3 | Aufbau..... | 2 |
| 2 | Arbeiten mit der INI-Datei | 2 |
| 3 | Einstellungen und ihre Bedeutung | 3 |
| 3.1 | ZeugnisMitRand | 3 |
| 3.2 | WPBeginnASDJahrgang..... | 3 |
| 3.3 | ZeugnisDatumQuelle..... | 3 |
| 3.4 | ZeugnisDatumAngabe..... | 3 |
| 3.5 | ZeugnisInformationenQuelle | 3 |
| 3.6 | ZeugnisInformationenWiederanfangAngabe | 4 |
| 3.7 | ZeugnisInformationenElternsprechtageAngabe1..... | 4 |
| 3.8 | ZeugnisInformationenElternsprechtageAngabe2..... | 4 |
| 3.9 | UnterschriftenPersonen..... | 4 |
| 3.10 | UnterschriftenSLALText | 4 |
| 3.11 | UnterschriftenMitNachnamen..... | 4 |
| 3.12 | UnterschriftenMitAmtsbezeichnungen | 4 |
| 3.13 | UnterschriftenMitVornamen | 5 |
| 3.14 | UnterschriftenMitVornamenNurErster | 5 |
| 3.15 | UnterschriftenMitTitel | 5 |
| 3.16 | UnterschriftenMitStvKlassenlehrer | 5 |
| 3.17 | SchulabschlussQuelle..... | 5 |
| 4 | Technischer Hintergrund | 5 |

1 Grundlagen

1.1 Ziel der Einführung

Die INI-Datei bietet die Möglichkeit Einstellungen zu den Zeugnissen an einer zentralen Stelle zu hinterlegen, so dass die einzelnen Abfragen bei jedem Zeugnisdruck vermieden werden können. Gleichzeitig können die Einstellungen aber auch schnell abgeändert werden, weil die INI-Datei im Report-Explorer angezeigt wird und von dort aus geöffnet werden kann. Da es sich bei einer INI-Datei um eine Textdatei handelt, werden für Änderungen keine Kenntnisse im Report-Designer oder in der Programmierung benötigt.

1.2 Voraussetzungen zur Nutzung

Für die Nutzung der INI-Datei und der damit verbundenen Funktionen müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- SchILD-NRW ab der Version 2.0.22
- Die Datei „Zeugniseinstellungen.ini“ muss mit genau diesem Dateinamen im gleichen Verzeichnis liegen wie der Zeugnisreport
- Die Zeugnisformular für die Sekundarstufe I ab Schuljahr 2019/20 werden verwendet (interne Versionsnummer 8.00 oder höher).

1.3 Aufbau

Eine INI-Datei ist eine reine Textdatei, die mit jedem beliebigen Texteditor (Editor, Notepad, Notepad++ usw.) bearbeitet werden kann. Um diese Datei zu bearbeiten, reicht in der Regel ein Doppelklick auf die Datei im Windows-Explorer oder im SchILD-NRW Report-Explorer.

Wenn die Datei auf diese Art und Weise zur Bearbeitung geöffnet wurde, sieht man im Texteditor verschiedene Abschnitte, deren Überschriften in eckige Klammern gefasst sind.

Die Zeugniseinstellungen.ini beinhaltet normalerweise die Abschnitte `Einleitung` am Anfang und `Erklaerungen` am Ende der Datei. Zusätzlich gibt es für jeden Zeugnisreport einen eigenen Abschnitt, der die Überschrift der zugehörigen Anlage(n) der BASS trägt.

Die Zeilen unter `Einleitung` und `Erklaerungen` beginnen alle mit einem Semikolon. Solche Zeilen sind Kommentarzeilen und werden bei der Auswertung der INI-Datei ignoriert. Es ist auch möglich Kommentare in den anderen Abschnitten einzufügen.

Alle Zeilen, die keine Kommentare enthalten (und nicht leer sind) werden als Einstellungszeile interpretiert. D. h. jede Zeile kann genau eine Einstellung aufnehmen. Die Zeile beginnt mit der Bezeichnung der Einstellung gefolgt von einem Gleichheitszeichen und dem Wert der Einstellung.

2 Arbeiten mit der INI-Datei

Wie bereits zuvor beschrieben ist eine INI-Datei eine reine Textdatei, die mit jedem beliebigen Texteditor (Editor, Notepad, Notepad++ usw.) bearbeitet werden kann. Um diese Datei zu bearbeiten, reicht in der Regel ein Doppelklick auf die Datei im Windows-Explorer oder im SchILD-NRW Report-Explorer.

Wenn die Datei geöffnet wurde, kann die Datei beliebig geändert werden. *In der Regel sollte aber die Struktur der Datei und die dort eingetragenen Bezeichnungen der Einstellungen nicht geändert werden, sondern nur die Werte der Einstellungen hinter dem Gleichheitszeichen.*

Welche Einstellungen es gibt und welche Werte dort vermerkt werden können ist entweder dem Abschnitt 3 dieser Anleitung oder dem Abschnitt `Erklaerungen` in der INI-Datei zu entnehmen.

Sollten einmal versehentlich falsche Einstellungsbezeichnungen oder Werte eingetragen werden, so ignoriert das Zeugnisformulare diese Eintragungen, wenn sie nicht verbindlich benötigt werden, oder es fragt in einem Dialog den Benutzer, wenn eine Eintragung für den Druck unbedingt benötigt wird.

Für den Fall, dass die INI-Datei nicht gefunden wird (d. h., dass sie nicht Verzeichnis des Zeugnisses vorhanden ist), fragt das Zeugnisformular mittels mehrerer Dialoge alle notwendigen Informationen ab.

Nach der Bearbeitung im Editor muss die INI-Datei abgespeichert werden, damit die Veränderungen für den folgenden Zeugnisdruck wirksam werden können. Danach kann die Datei auch im Editor geöffnet bleiben, wenn mehrfach Änderungen zwischen den Drucken durchgeführt werden sollen.

3 Einstellungen und ihre Bedeutung

3.1 ZeugnisMitRand

Legt fest, ob das Zeugnis mit einem Rand gedruckt werden soll.

Mögliche Angaben:

- **J** für Ja
- **N** für Nein

3.2 WPBeginnASDJahrgang

Legt fest, in welcher Jahrgangsstufe der Wahlpflichtunterricht an Gesamt- und Sekundarschulen beginnt. Die Angabe muss zweistellig sein.

- **06** Jahrgangsstufe 6
- **07** Jahrgangsstufe 7

3.3 ZeugnisDatumQuelle

Legt fest, wie das Zeugnisformular das Zeugnisdatum ermitteln soll. Bleibt der Eintrag leer, wird ein Auswahldialog eingeblendet.

Mögliche Angaben:

- **Z** für Zeugnisdatum des akt. Lernabschnittes
- **K** für Konferenzdatum des akt. Lernabschnittes
- **V** für entspricht Z; Ausnahme für nicht versetzte Schüler im zweiten Halbjahr, dort wird K gewählt.
- **E** für Entlassdatum
- **S** für Schulwechseldatum
- **A** für Aktuelles Tagesdatum
- **I** für Datum aus INI-Datei
- **F** für Abfrage beim Formularaufruf

3.4 ZeugnisDatumAngabe

Der hier eingetragene Wert wird nur gewählt, wenn die ZeugnisDatumQuelle I ist. Dann wird das angegebene Datum im Zeugnis eingetragen.

Mögliche Angaben:

- Datum des Zeugnisses im Kurzformat, also 01.08.2019

3.5 ZeugnisInformationenQuelle

Legt fest, woher das Zeugnisformular die Angaben zum Wiederanfang des Unterrichts und zum Elternsprechtag nehmen soll. Bleibt der Wert leer, so werden die Informationen ignoriert.

Mögliche Angaben:

- **F** für Abfrage beim Formularaufruf
- **I** für Angaben aus INI-Datei
- **D** für Datenbank (D ist noch in SchILD zu implementieren)

3.6 ZeugnisInformationenWiederanfangAngabe

Wird nur ausgewertet, wenn ZeugnisInformationenQuelle auf I gesetzt wurde. Die Angabe muss mit einer Datumsangabe beginnen und den zu druckenden Text enthalten.

Mögliche Angaben:

- Text mit Datum und Uhrzeit, z. B. „1. August 2019 um 08:00 Uhr“

3.7 ZeugnisInformationenElternsprechtageAngabe1

wird nur ausgewertet, wenn ZeugnisInformationenQuelle auf I gesetzt wurde. Die Angabe muss mit einer Datumsangabe beginnen und den zu druckenden Text enthalten.

Mögliche Angaben:

- Text mit Datum und Uhrzeiten, z. B. „1. August 2019 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr“

3.8 ZeugnisInformationenElternsprechtageAngabe2

Wird nur ausgewertet, wenn ZeugnisInformationenQuelle auf I gesetzt wurde. Die Angabe muss mit einer Datumsangabe beginnen und den zu druckenden Text enthalten.

Mögliche Angaben:

- Text mit Datum und Uhrzeiten, z. B. „1. Februar 2020 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr“

3.9 UnterschriftenPersonen

Legt fest, ob die Schulleitung oder die Abteilungsleitung neben der Klassenleitung das Zeugnis unterschreibt.

Mögliche Angaben:

- **S** für Schulleitung und Klassenleitung aus Datenbank
- **A** für Abteilungsleitung und Klassenleitung aus Datenbank
- **T** für Text bei der Schulleitung/Abteilungsleitung aus der INI und Klassenleitung aus Datenbank

3.10 UnterschriftenSLALText

Legt den Text fest, der unter der Unterschriftenlinie der Schulleitung/Abteilungsleitung gedruckt wird. Dafür muss der Paramater UnterschriftenPersonen den Wert T haben.

Mögliche Angaben:

Text, der unter der Unterschriftenlinie gedruckt werden soll. Er wird direkt ins Zeugnis übernommen.
Beispiel: Max Mustermann, Konrektor

3.11 UnterschriftenMitNachnamen

Legt fest, ob statt der allgemeinen Bezeichnungen der Unterschriftenfelder die Nachnamen der betroffenen Personen verwendet werden sollen. Wenn hier die Option N gewählt wird, werden auch keine Vornamen, Titel und Amtsbezeichnungen gesetzt.

Mögliche Angaben:

- **J** für Ja
- **N** für Nein

3.12 UnterschriftenMitAmtsbezeichnungen

Legt fest, ob die Amtsbezeichnungen bei Unterschriften ergänzt werden soll.

Mögliche Angaben:

- **J** für Ja
- **N** für Nein

3.13 UnterschriftenMitVornamen

Legt fest, ob die ersten Buchstaben der Vornamen bei Unterschriften ergänzt werden soll.

Mögliche Angaben:

- **J** für Ja
- **N** für Nein

3.14 UnterschriftenMitVornamenNurErster

Legt fest, ob nur der erste Vorname bei der Option UnterschriftenMitVornamen berücksichtigt werden soll.

Mögliche Angaben:

- **J** für Ja
- **N** für Nein

3.15 UnterschriftenMitTitel

Legt fest, ob ein Titel bei Unterschriften ergänzt werden soll.

Mögliche Angaben:

- **J** für Ja
- **N** für Nein

3.16 UnterschriftenMitStvKlassenlehrer

Legt fest, ob auch der stellvert. Klassenlehrer mit in den Unterschriften ausgegeben werden soll.

Mögliche Angaben:

- **J** für Ja
- **N** für Nein

3.17 SchulabschlussQuelle

Legt fest, wo die Abschlusszeugnisse die Informationen zum Schulabschluss entnehmen sollen. Sollte kein Abschluss gefunden werden, so wird beim Zeugnisdruck gefragt.

Mögliche Angaben:

- **H** für Eintrag des Abschlusses im aktuellen Halbjahr
- **L** für Eintrag aus Liste der Abschlüsse in SchILD (L ist noch in SchILD zu implementieren)
- **F** für Abfrage beim Formularaufruf

4 Technischer Hintergrund

Die folgenden Informationen sind für diejenigen Nutzer der Zeugnisreports bestimmt, die über hinreichende Programmierkenntnisse verfügen.

Die Einstellungen der INI-Datei werden mit Hilfe der Procedure `ZeugniseinstellungenLaden` im Hauptbericht des Zeugnisreports aus der INI-Datei geladen. Zur Einsicht muss man im Bereich Berechnungen die Ansicht `> Verwendete Module` aktivieren und auf `Global > Programme` klicken.

Innerhalb der Kommentare der Prozedur sind die verwendeten, formularweiten Variablen angegeben, die unter `Global > Variables` deklariert wurden.

Der Aufruf dieser Prozedur erfolgt unter `Global > OnCreate`. Dabei muss die genaue Abschnittsbezeichnung aus der INI-Datei sowie weitere boolsche Parameter mit übergeben werden. Nähere Informationen dazu finden sich in der Kommentierung der Procedure `ZeugniseinstellungenLaden`.